

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: A II 1 - vj 1/22 SH

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Schleswig-Holstein im 1. Vierteljahr 2022

Herausgegeben am: 4. Juli 2022



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Sven Ohlsen
Telefon: 040 42831-1820
E-Mail: sven.ohlsen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2645).

Hinweis:

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“, Reihe 1 „Gebiet und Bevölkerung“.

1. Schleswig-Holstein im 1. Vierteljahr 2021

	Januar	Februar	März	1. Vierteljahr 2022	1. Vierteljahr 2021	Veränderung
	2022					
Eheschließungen	324	926	635	1 885	1 970	- 85
Lebendgeborene	1 742	1 679	1 903	5 324	5 660	- 336
Gestorbene	3 336	3 169	3 355	9 860	9 263	597
Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	- 1 594	- 1 490	- 1 452	- 4 536	- 3 603	x

2. Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise für das 1. Vierteljahr 2022

Gebiet	Eheschließungen ¹	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	
	Anzahl	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche
Kreisfreie Stadt							
FLENSBURG	65	190	52	294	12	- 104	40
KIEL	149	499	80	695	25	- 196	55
LÜBECK	129	365	56	777	29	- 412	27
NEUMÜNSTER	45	132	16	327	7	- 195	9
KREISFREIE STÄDTE zusammen	388	1 186	204	2 093	73	- 907	131
Kreis							
Dithmarschen	83	248	23	506	6	- 258	17
Herzogtum Lauenburg	110	365	44	634	16	- 269	28
Nordfriesland	173	310	34	575	11	- 265	23
Ostholstein	172	331	22	780	14	- 449	8
Pinneberg	251	594	77	903	32	- 309	45
Plön	71	205	14	455	3	- 250	11
Rendsburg-Eckernförde	163	500	41	925	13	- 425	28
Schleswig-Flensburg	112	400	32	660	15	- 260	17
Segeberg	158	529	79	829	22	- 300	57
Steinburg	85	220	27	470	7	- 250	20
Stormarn	119	436	40	801	17	- 365	23
Kreise zusammen	1 497	4 138	433	7 538	156	- 3 400	277
Schleswig-Holstein	1 885	5 324	637	9 631	229	- 4 307	408
davon							
männlich	1 898 ^a	2 747	344	4 798	153	- 2 051	191
weiblich	1 872 ^a	2 577	293	4 895	98	- 2 318	195

¹ ab Berichtsjahr 2021 Differenzierung nach Geschlecht

^a Anzahl der an den Eheschließungen beteiligten Personen